

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Ole Thorben Buschhüter (SPD) vom 15.04.21

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Hauptbahnhof: Zusätzliche Bahnsteigzugänge von der Steintorbrücke**

**Einleitung für die Fragen:**

*Bis Ende 2021 sollen auf der Südseite des Hauptbahnhofs direkte Zugänge von der Steintorbrücke auf die fünf darunterliegenden Bahnsteige 2 bis 6 entstehen. Die zunächst als Provisorien geplanten Treppenanlagen sollen die Fahrgastströme am Hauptbahnhof entzerren und so für Entlastung sorgen.*

*In diesem Zusammenhang frage ich den Senat:*

**Einleitung für die Antworten:**

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Deutschen Bahn AG (DB AG) wie folgt:

**Frage 1:** *Wurden die fünf neuen Bahnsteigzugänge bereits vom Eisenbahn-Bundesamt genehmigt?*

*Wenn nein: warum nicht?*

*Wenn ja: Wann ist damit zu rechnen?*

**Antwort zu Frage 1:**

Ja. Für die Bahnsteigzugänge liegt seit dem 3. November 2020 Planrecht vor.

**Frage 2:** *Wie sieht der Zeitplan für die Errichtung der fünf neuen Bahnsteigzugänge konkret aus? Wie lange dauert jeweils die Errichtung einer dieser Treppenanlagen?*

**Antwort zu Frage 2:**

Die ersten Arbeiten vor Ort zur Errichtung der Bahnsteigzugänge haben bereits begonnen und werden in den nächsten Monaten fortgesetzt. Die fünf Zugänge werden sukzessive nacheinander errichtet. Die Fertigstellung des letzten Zugangs erfolgt voraussichtlich Ende des Jahres 2021/Anfang des Jahres 2022. Die jeweilige Dauer zur Errichtung einer dieser Zugangsanlagen kann dabei aufgrund spezifischer Gegebenheiten am Bahnsteig variieren.

**Frage 3:** *Was genau umfasst die Bauarbeiten für die Errichtung der fünf Treppenanlagen? Wie breit werden sie jeweils sein und welche Ausstattung ist für die neuen Bahnsteigzugänge vorgesehen?*

**Antwort zu Frage 3:**

Die Arbeiten umfassen die Baufeldfreimachung bei allen Bahnsteigen inklusive des Rückbaus der Bahnsteigdächer am Bahnsteig der Gleise 5/6 sowie die Errichtung der Fundamente für die Treppenfüße.

Abhängig von der jeweiligen Bahnsteigbreite werden Treppenanlagen mit größtmöglicher Breite eingebaut: 3,20 m Breite an Gleis 7/8, 11/12, 13/14; 2,10 m Breite an Gleis

5/6; 2,40 m Breite an Gleis 3/4. Die Abgänge werden beleuchtet und mit Fahrgastinformationen ausgestattet.

**Frage 4:** *Welche Einschränkungen für den Zugverkehr bringen die Bauarbeiten für die Errichtung der fünf Treppenanlagen mit sich?*

**Antwort zu Frage 4:**

Die Errichtung der Zugänge erfolgt mit geringen betrieblichen Einschränkungen in nächtlichen Sperrpausen. Die betroffenen Bahnsteigflächen werden während der Bauzeit jeweils einige Wochen lang abgesperrt und der Durchgang verschmälert.

**Frage 5:** *Gibt es eine Visualisierung der provisorischen Treppenanlagen von der Steintorbrücke auf die Bahnsteige?*

*Wenn ja: Bitte der Antwort beifügen.*

**Antwort zu Frage 5:**

Derzeit gibt es nur Visualisierungen der Zugangsanlagen, die einen früheren, veralteten Planungsstand abbilden. Die zuständige Behörde hat die DB AG um eine Aktualisierung der Visualisierungen gebeten und wird diese zusammen mit der DB AG schnellstmöglich öffentlich vorstellen.